

## Protokollauszug

aus der

### 13. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 09.09.2015

---

öffentlich

**Top 5.7** **Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung, Teilbereich "Baufeld MI 7"**

**15/SVV/0437**  
**ungeändert beschlossen**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt, der Vorlage zuzustimmen.

Die Ortsbeiräte Neu Fahrland, Satzkorn und Groß Glienicke haben diese zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Fahrland hat dazu noch nicht beraten.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Im Geltungsbereich des in Kraft gesetzten Bebauungsplans Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", 1. Änderung wird für den in den Anlagen 1 und 2 bezeichneten Teilbereich "Baufeld MI 7" das 3. Änderungsverfahren eingeleitet. Das Änderungsverfahren wird unter der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", 3. Änderung, Teilbereich "Baufeld MI 7" durchgeführt.**
- 2. Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 für den Teilbereich "Baufeld MI 7" wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung in einem beschleunigten Verfahren durchgeführt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.



**BESCHLUSS**  
**der 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 09.09.2015**

Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung,  
Teilbereich "Baufeld MI 7"  
Vorlage: 15/SVV/0437

1. Im Geltungsbereich des in Kraft gesetzten Bebauungsplans Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", 1. Änderung wird für den in den Anlagen 1 und 2 bezeichneten Teilbereich "Baufeld MI 7" das 3. Änderungsverfahren eingeleitet. Das Änderungsverfahren wird unter der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost", 3. Änderung, Teilbereich "Baufeld MI 7" durchgeführt.
2. Die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 für den Teilbereich "Baufeld MI 7" wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung in einem beschleunigten Verfahren durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden 4 Seiten beigelegt.

Potsdam, den 10. September 2015

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel